



Bedienungsanweisung

Schleifmaschine ASG 300 und ASG 1000



**Müssel Maschinenbau GmbH
Reichelsweiherstraße 8
95615 Marktredwitz
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 9231 9980-0
Fax: +49 9231 9980-80
E-Mail: kontakt@muessel.com**



CONVEYOR TECHNIQUE
SPECIALMACHINES
BELTING TOOLS
COMPONENTS

by



engineering fabrication servicing

Vorwort

Wir möchten Ihnen zum Kauf des Müssel-Belting Tools aus dem Hause der Müssel Maschinenbau GmbH herzlich gratulieren und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die vorliegende Bedienungsanweisung gibt Ihnen wichtige Informationen zum bestimmungsgemäßen und sicheren Gebrauch der Schleifmaschine vom Typ **ASG 300, ASG 1000**.

Durch unsere Jahrzehnte währende Erfahrung in der Entwicklung und der Fertigung von Konfektionierungsgeräten für Förderbänder und Antriebsriemen sind diese auf dem aktuellen Stand der Technik und entsprechend für diesen Einsatzzweck abgestimmt. Informationen zu den Verbindungsarten und den Konfektionierungsparameter entnehmen Sie bitte den Verfahrensanleitungen zur Verbindungstechnik oder den Datenblättern Ihres Bandherstellers.

Bitte beachten Sie, dass bei der Auswahl und Herstellung der Verbindung die zukünftigen Einsatzbedingungen des Transportbandes berücksichtigt werden müssen!

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Bedienungsanweisung, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich von der Müssel Maschinenbau GmbH gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

Für Druckfehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeine Informationen**
 - 1.1 Name und Anschrift des Herstellers
 - 1.2 Bezeichnung des Gerätes
 - 1.3 CE-Kennzeichnung
 - 1.4 EG-Konformität

- 2 Allgemeine Sicherheitshinweise**
 - 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung
 - 2.2 Organisatorische Maßnahmen
 - 2.3 Personalauswahl und –qualifikation
 - 2.4 Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen
 - 2.5 Ortsveränderlich einsetzbare Geräte
 - 2.6 Weitere Hinweise

- 3 Produktbeschreibung**
 - 3.1 Aufbau; bestimmungsgemäßer Gebrauch
 - 3.2 Funktionsweise
 - 3.3 Technische Daten
 - 3.4 Zubehör

- 4 Das Produkt für den Gebrauch vorbereiten**
 - 4.1 Aufstellung
 - 4.2 Hilfsmittel
 - 4.3 Elektroinstallation

- 5 Bedienung**
 - 5.1 Allgemein
 - 5.2 Die Schleifmaschine einstellen
 - 5.3 Das Bandmaterial anschleifen
 - 5.4 Erstes Verbindungsende anschleifen
 - 5.5 Zweites Verbindungsende anschleifen

- 6 Wartungsarbeiten**
 - 6.1 Verschleißteile

- 7 Demontage und Entsorgung**



CONVEYOR TECHNIQUE
SPECIALMACHINES
BELTING TOOLS
COMPONENTS

by



engineering fabrication servicing

1 Allgemeine Informationen

1.1 Name und Anschrift des Herstellers

Müssel Maschinenbau GmbH
Reichelsweiherstraße 8
95615 Marktrechwitz
DEUTSCHLAND

1.2 Bezeichnung der Maschine

Produktbezeichnung:	Schleifmaschine
Serien/Typenbezeichnung:	ASG 300, ASG 1000
Seriennummer:	siehe Typenschild
Baujahr:	siehe Typenschild

1.3 CE-Kennzeichnung

siehe angebrachtes Schild

1.4 EG-Konformität

EG-KONFORMITÄT im Sinne der EG-Richtlinie 2006/95/EG Elektrische Betriebsmittel und 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit

Der Hersteller
Müssel Maschinenbau GmbH
Reichelsweiherstraße 8
95615 Marktrechwitz
GERMANY

erklärt hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.
Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung des Herstellers umgebaut oder verändert wird.

Produktbezeichnung: Schleifmaschine
Serien-/Typenbezeichnung: ASG 300, ASG 1000
Seriennummer: siehe Typenschild
Baujahr: siehe Typenschild

Angewandte Normen und technische Spezifikationen:
EN 60204-1 Elektrische Ausrüstung von Maschinen

Die speziellen Bedienungsanweisungen sind zu beachten.
An dem Gerät ist ein CE-Kennzeichen angebracht.

Marktrechwitz, 01.01.2015
Ort, Datum

Langner Reinhard (Betriebsleiter)
Name, Vorname (Funktion des Unterzeichners im Betrieb)



Unterschrift

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das vorliegende Dokument enthält wichtige Hinweise auf akute Gefahren im Umgang mit dem beschriebenen Gerät bzw. wichtige technische Informationen zum Gerät bzw. angewandten Verfahren. Diese wichtigen Hinweise sind typografisch hervorgehoben und haben die im Folgenden beschriebenen Bedeutungen:



Dieses Symbol steht immer in Zusammenhang mit einer Gefährdung und dem dazugehörigen Signalwort.

Hierarchie der Signalwörter:

Gefahr: Dieses Signalwort bezeichnet eine Personengefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

Warnung: Dieses Signalwort bezeichnet eine Personengefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Vorsicht: Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Achtung: Diese Signalwort bezeichnet eine Warnung vor Sach- und Umweltschäden.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie gebaut. Dennoch können bei dessen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.

Das Gerät ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanweisung zu benutzen!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören unter anderem das Beachten der Bedienungsanweisung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Bedienungsanweisung ist ständig an dem Gerät griffbereit aufzubewahren!

Ergänzend zur Bedienungsanweisung, sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen!

Die Bedienungsanweisung kann um Anweisungen einschließlich der Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z.B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, etc. ergänzt werden.

Nur eingewiesenes und mit der Bedienungsanweisung vertrautes Personal an dem Gerät beschäftigen.

Sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten sind regelmäßig unter Beachtung der Bedienungsanweisung zu kontrollieren!

Zur Minimierung der Verletzungsgefahr ist enganliegende Kleidung zu tragen. Zusätzlich müssen lange Haare zusammengebunden werden und Schmuck, einschließlich Ringe, vor der Arbeit abzulegen.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an dem Gerät beachten und diese im lesbaren Zustand halten!

Bei Änderung des Betriebsverhaltens, der Gerätes sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen-, oder An- und Umbauten ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen!

Nachträgliche An- und Umbauten führen dazu, dass die Verantwortung für die Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie durch denjenigen sicherzustellen ist, der die An- bzw. Umbauten vornimmt!

Lediglich Originalersatzteile entsprechen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen und gewährleisten die störungsfreie Funktion des Gerätes.

2.3 Personalauswahl und -qualifikation

Das Gerät darf nur von entsprechend qualifizierten und eingewiesenen Personen bedient werden.

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Gerätes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

2.4 Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen

Das Gerät nur im sicheren und vollfunktionsfähigen Zustand betreiben. Insbesondere ist darauf zu achten, dass alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind!

Nach Beendigung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schrauben und Leitungsverbindungen wieder festziehen!

2.5 Ortsveränderlich einsetzbare Geräte

Auch bei geringfügigem Standortwechsel das Gerät von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme das Gerät wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!

Bei Verladearbeiten nur Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragkraft einsetzen!

Hebezeuge oder Anschlagmittel nur an den dafür vorhergesehenen Lastaufnahmeeinrichtungen des Gerätes anbringen!

Stellen Sie durch geeignete Maßnahmen sicher, dass während des Transportes keine Geräteteile herabfallen oder sich lösen können!

2.6 Weitere Hinweise

Durch das Entfernen von Abdeckungen sicherheitsrelevanter Bauteilen besteht Unfallgefahr.

Umrüstungen, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von geschulten, fach- und sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Wegen der möglichen Brandgefahr ist darauf zu achten, dass das Gerät stets frei zugänglich ist und nicht abgedeckt wird.

Die elektrische Ausrüstung eines Gerätes ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Erkennbare Mängel, wie lose Verbindungen, müssen unverzüglich beseitigt werden.



3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau; bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Schleifmaschine ist ein tragbares Montagegerät zum Vorbereiten von Bandmaterial. Das Bandmaterial wird keilförmig geschliffen.

Die Schleifmaschine umfasst die folgenden Bauteile:



3.2 Funktionsweise

Schleifmaschinen des Typs ASG ... werden beim Konfektionieren von Bandmaterial für das keilförmige Schleifen der Verbindungsenden verwendet, zum Beispiel um Keilverbindungen vorzubereiten. Die maximal bearbeitbare Breite des Bandmaterials beträgt 300 mm bzw. 1000 mm bei einem Abschnittswinkel von 60°, die maximale Materialstärke 8 mm.

Für den Schleifvorgang wird das Bandmaterial auf den Schleiftisch aufgeklebt und durch hin und her Bewegungen des Schleifgerätes wird der keilförmige Anschliff erzeugt.

Hinweis:

Beachten Sie beim Konfektionieren (Vorbereiten) stets die für den zu verbindenden Bandtyp gültige Verbindungsanleitung!

Nähere Informationen zur Funktion der Schleifmaschine finden Sie in Abschnitt „5 Bedienung“.

3.3 Technische Daten

		ASG 300	ASG 1000
Bandbreite max. (bei 90°)	mm	300	1000
Bandbreite max. (bei 80°)	mm	270	970
Bandbreite max. (bei 60°)	mm	160	830
Banddicke max.	mm	8	8
Länge	mm	560	560
Breite	mm	680	1 165
Höhe	mm	310	400
Gewicht (netto)	kg	32,0	42,0
Spannung	V	230	230
Leistung	W	1010	1010
Schleifbandgeschwindigkeit	m/min	210 - 440	210 - 440
Schleiflänge	mm	120	120
Staubfangsack		Serie	Serie

Artikelnummer	Bezeichnung
710021	ASG 300
710022	ASG 1000

3.4 Zubehör

Zubehör ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat dazu bestellt werden!

Artikelnummer	Bezeichnung
7870017	Klebeband Gewebe doppelseitig 50m x 50mm

4 Das Produkt für den Gebrauch vorbereiten

Die im Folgenden aufgezählten Arbeiten müssen vor jeder Inbetriebnahme durchgeführt werden, um die korrekte Arbeitsweise des Gerätes sicherzustellen. Dazu sind folgende Punkte zu überprüfen:

4.1 Aufstellung

Schleifmaschinen und deren Komponenten dürfen nur auf Unterlagen abgestellt werden, die für die Durchführung des Konfektionierungsvorganges geeignet sind.

Weiterhin müssen die Unterlagen in der Lage sein, der mechanischen Belastung durch Gewicht der Schleifmaschine und Bearbeitungsprozess Stand zu halten

4.2 Hilfsmittel

- Schleifband
- Klebeband, doppelseitig

Alle Hilfsmittel müssen sauber sein.

4.3 Elektroinstallation

Die vorhandene Netzspannung muss mit der Betriebsspannung des Gerätes übereinstimmen.

5 Bedienung

5.1 Allgemein; bestimmungsgemäßer Gebrauch

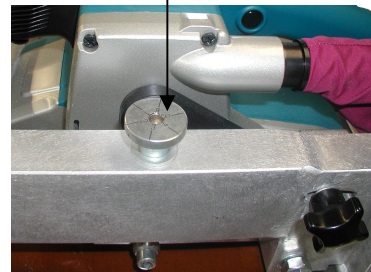
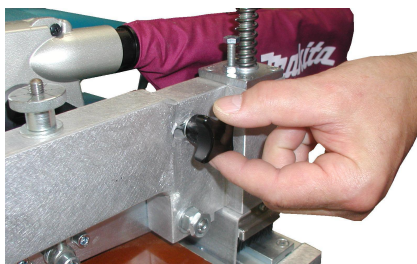
Schleifmaschinen des Typs ASG ... werden zum Konfektionieren (Vorbereiten) von Bandmaterial verwendet, zum Beispiel um Keilverbindungen vorzubereiten. Die maximal bearbeitbare Breite des Bandmaterials beträgt bei einem Abschnittswinkel von 90° 300 mm bzw. 1000 mm.

5.2 Die Schleifmaschine einstellen

1. Die Schleifmaschine auf eine ebene Unterlage abstellen.
2. Bandschleifer parallel zum Schleiftisch ausrichten und so einstellen, dass er den Schleiftisch leicht berührt.



3. Die Kreuzgriffmutter öffnen und mit der Einstellschraube die Parallelität des Bandschleifers zum Schleiftisch einstellen.



4. Schleiftisch leicht abschleifen.

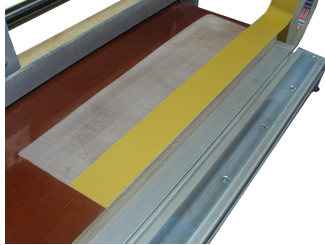
5.3 Das Bandmaterial anschleifen

1. Bandschleifer nach oben weg schwenken.

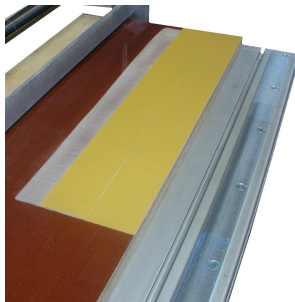




2. Kleben Sie doppelseitiges Klebeband kantengenau an die vordere Schnittkante. Überstehendes Klebeband anschneiden!



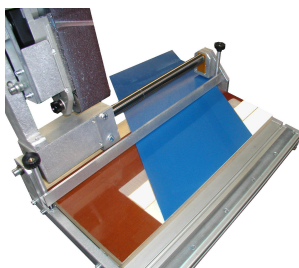
3. Kleben Sie einen zweiten Streifen Klebeband hinter den ersten Streifen.



4. Schutzfolie von dem Klebeband abziehen.
5. Spannvorrichtung lösen, indem Sie die Rändelschrauben öffnen.



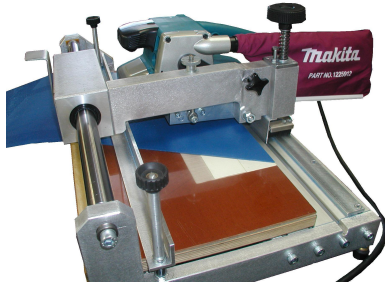
6. Vorbereitetes Bandmaterial mit der Tragseite nach oben von hinten in die Schleifmaschine einlegen und es bündig an die vordere Schnittkante auf dem doppelseitigen Klebeband fixieren.



7. Bandmaterial mit der Spannvorrichtung festklemmen.



8. Bandschleifer nach vorne schwenken, darauf achten, dass das Anschlusskabel außerhalb des Schleifbereiches liegt.



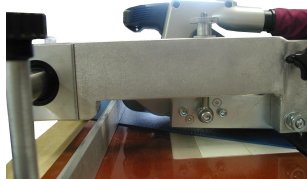
9. Bandschleifer so einstellen, dass die vordere Bandkante leicht berührt wird.

5.4 Erstes Verbindungsende anschleifen (Tragseite nach oben)

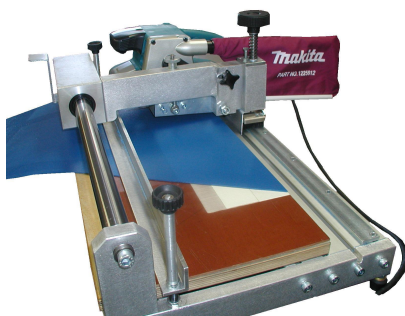
1. Bandschleifer einschalten.



2. Bandschleifer so weit nach unten stellen, dass ein keilförmiger Anschliff entsteht.
3. Die Anschlifflänge kann mit der Einstellschraube verkürzt oder verlängert werden. (Anschliffwinkel)

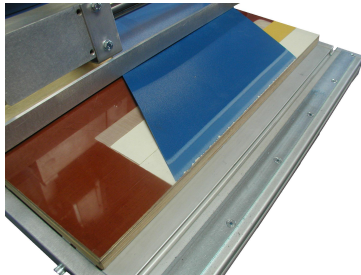


4. Schleifvorgang beginnen, indem das Schleifgerät hin und her bewegt wird.





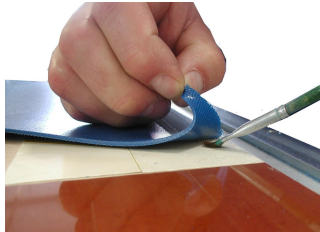
5. Der Vorgang ist fertig, wenn ein nach vorne dünn auslaufender Keil erstellt ist.



6. Schleifgerät nach oben weg schwenken, Spannvorrichtung lösen und Band entnehmen.

Hinweis:

Bandmaterial lässt sich leichter entfernen, wenn ein wenig Spiritus mit einem Pinsel zwischen das Doppelseitige Klebeband und dem Bandmaterial gestrichen wird



7. Staubsack säubern.

5.5 Zweites Verbindungsende anschleifen (Laufseite nach oben)

Wiederholen Sie alle Schritte wie bereits in 5.3 und 5.4 beschrieben, jedoch mit der Laufseite nach oben!!!

6 Wartungsarbeiten

Die im Folgenden aufgezählten Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden, um die korrekte Arbeitsweise des Gerätes sicherzustellen. Werden bei der Wartung Schäden festgestellt, die nicht vor Ort behoben werden können, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden und muss zur Reparatur beim Hersteller eingeschickt werden.

Überprüfung vor jeder Benutzung:

- Netzstecker, Kabel und Gehäuse auf Beschädigungen.
- Gehäuse und alle Schutzeinrichtungen auf Beschädigung und Funktionsfähigkeit.
- Staubsack auf Sauberkeit
- Schleiftisch auf Sauberkeit
- Schleifbänder auf Verschleiß

Überprüfung alle zwölf Monate:

Laut VDE-Richtlinie 0701/0702 ist die Prüfung elektrischer Geräte einmal in zwölf Monaten in der betrieblichen Praxis vorzunehmen.

6.1 Verschleißteile

Materialien, die in der Bedienungsanleitung als Verschleißteile benannt werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Artikelnummer	Bezeichnung
auf Anfrage	Schleifbänder Körnung 80, 533 x 76 mm

7 Demontage und Entsorgung

Die Demontage in einzelne Baugruppen darf nur qualifiziertes Personal durchführen.

Das Gerät nach den einzelnen Materialien (Metall, Kunststoff, usw.) trennen und dem Recycling zuführen.